

MINGLE:

Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

Arbeitsergebnis:

3.3. Übungen für das Niveau A1

Titel:

3 Lehrmaterialsammlungen für
die 3 GER Niveaus



Dieses Projekt wurde vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union finanziert. Der Inhalt dieses Dokuments stellt nur die Ansichten des Autors dar und ist seine alleinige Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Projekttitel MINGLE: Förderung von sozialer Teilhabe und Kompetenzentwicklung für Nicht-EU-Bürgerinnen

Fördervertragsnummer: 776200 — MINGLE — AMIF-2016- AG-INTE

Arbeitsergebnisnummer: 3.3

Nummer des Arbeitspakets: 3

Titel des Arbeitsergebnisses: 3 Lehrmaterialsammlungen für die 3 GER Niveaus

Koordinator:



Πολυδύναμο Δημοτικό Κέντρο Λευκωσίας
Nicosia Municipality Multifunctional Foundation

Partners:

MMC Mediterranean Management Centre



Arbeit:

2 | 2



Dieses Projekt wurde vom Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds der Europäischen Union finanziert. Der Inhalt dieses Dokuments stellt nur die Ansichten des Autors dar und ist seine alleinige Verantwortung. Die Europäische Kommission übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

▪ Inhalt

▪ KAPITEL 1: Kennenlernen und Alphabet	4
▪ KAPITEL 2: Wie geht es dir?	6
▪ KAPITEL 3: Woher kommen Sie; Wo wohnen Sie?	10
▪ KAPITEL 4: Am Telefon sprechen	13
▪ KAPITEL 5: Die Familie	16
▪ KAPITEL 6: Wiederholung der Kapitel 1-5	18
▪ KAPITEL 7: Einkaufen gehen	21
▪ KAPITEL 8: Wer ist das?	24
▪ KAPITEL 9: So ist das Leben!	25
▪ KAPITEL 10: Wie spät ist es?	28
▪ KAPITEL 11: Ist hier eine Apotheke in der Nähe?	30
▪ KAPITEL 12: Wiederholung	32
▪ PRÜFUNG	Fehler! Textmarke nicht definiert.
▪ FEEDBACK STUNDE	Fehler! Textmarke nicht definiert.



▪ KAPITEL 1: Kennenlernen und Alphabet

Vorstellung

1. Wie heißen Sie? Sagen Sie Ihren Namen.



2. Wer ist das? Sagen Sie den Namen



Das Alphabet

1. Hören Sie zu und Sprechen Sie nach.

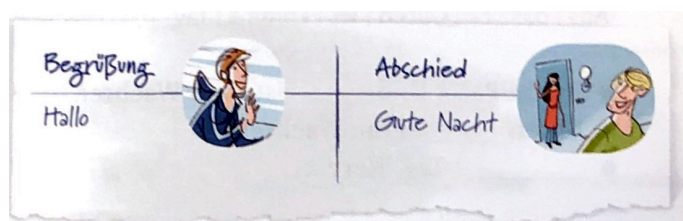
A, a [A]	B, b [Be]	C, c [Ce]	D, d [De]	E, e [E]	F, f [Ef]	G, g [Ge]	H, h [Ha]	I, i [I]	J, j [Jot]
K, k [Ka]	L, l [El]	M, m [Em]	N, n [En]	O, o [O]	P, p [Pe]	Q, q [Qu]	R, r [Er]	S, s [Es]	T, t [Te]
U, u [U]	V, v [Vau]	W, w [We]	X, x [Ix]	Y, y [Ypsilon]	Z, z [Zet]	Ä, ä [A-Umlaut]	Ö, ö [O-Umlaut]	Ü, ü [U-Umlaut]	ß [Es-Zett]

2. Diktieren Sie Ihren Namen.

- Mein Name ist Valerie Wulf.
- ▲ Wie bitte?
- Ich buchstabiere: V-a-l...

Hallo oder tschüs

Hören Sie die Wendungen aus dem Bildlexikon und ordnen Sie sie zu.



Hallo	Guten Tag	Guten Morgen	Guten Abend	Gute Nacht	Tschüs	Auf Wiedersehen
-------	-----------	--------------	-------------	-----------------------	--------	-----------------



■ KAPITEL 2: Wie geht es dir?

1. Was sagen die Personen? Schreiben Sie zwei Dialoge

Guten Tag, Frau Krüger. –
Gut. Und Ihnen? – Danke, es geht. –
Guten Tag. Wie geht es Ihnen, Herr Bloch?

Danke, gut. –
Hallo, Felix! Wie geht es dir? –
Gut. Und dir?

1. *Guten Tag, Frau Krüger.*

• _____
• _____
• _____
• _____

2. _____

• _____
• _____

2. Was schreibt man groß? Schreiben Sie die Sätze neu.

1. guten tag, wie heißen sie? *Guten Tag,* _____
2. mein name ist dieter maenner. ich komme aus frankfurt.

3. auf wiedersehen, frau blaschke. bis morgen.

3. Wie geht es...? Ergänzen Sie.



geht – Hallo – Danke

geht – Guten – Ihnen – Wiedersehen

1. _____, Leon.

- Hallo, Judith! Wie _____ es dir?
- _____, gut. Und dir?
- Super!

2. _____ Tag, Herr Hubner.

- Guten Tag, Frau Bock.
- Wie geht es _____?
- Danke, es _____. Und Ihnen?
- Gut, danke. Auf _____.
- Auf Wiedersehen.



4. Ordnen Sie die Sätze zu.

Wer sind Sie?	Auf Wiedersehen!	Wie heißt du?	Guten Tag
Wie heißen Sie?	Hallo.	Tschüss.	Guten Morgen

A



B



C



Grammatik

Das Verb „sein“.

	sein		
ich	<i>bin</i>	wir	
du		ihr	
		Sie	

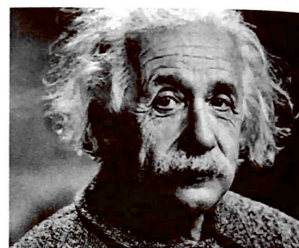
Ergänzen Sie das Verb „sein“.



1. Wer _____ du?
Ich _____ Marilyn!



2. Wer _____ ihr?
Wir _____ Charlie
und Elvis.



3. Und wer _____ Sie?
Ich _____
Albert Einstein.



W-Frage: wer, wie, woher		
	Position 2	
Wer	ist	das?
Wie	heißen	Sie?
Woher	kommst	du?

Aussage		
	Position 2	
Ich	heiße	Paco.
Ich	komme	aus Österreich.
Mein Name	ist	Valerie.

Die Zahlen bis 20

0 – null

1 – eins

2 – zwei

3 – drei

4 – vier

5 – fünf

6 – sechs

7 – sieben

8 – acht

9 – neun

10 – zehn

11 – elf

12 – zwölf

13 – dreizehn

14 – vierzehn

15 – fünfzehn

16 – sechzehn

17 – siebzehn

18 – achtzehn

19 – neunzehn

20 – zwanzig

Zahlen in der Stadt. Schreiben Sie.



achtzehn,



Postleitzahlen. Hören Sie und schreiben Sie.

1.

Herr
Sergej Brodsky
Naumannstr. 11
_____ Berlin

3.

Frau
Anna Fröhlich
Ludwigstr. 60
_____ Chemnitz

2.

Familie
Park
Borngasse 8
_____ Homberg

4.

Herr
Gustav Müller
Südgraben 3
_____ Iserlohn



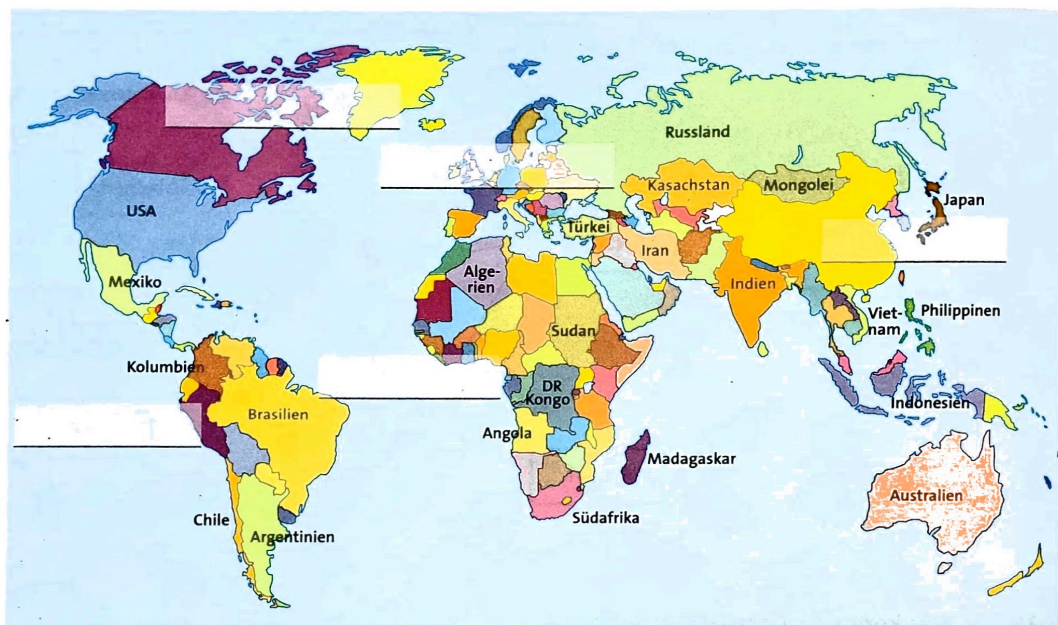
▪ KAPITEL 3: Woher kommen Sie; Wo wohnen Sie?

1. Wie heißen die Kontinente? Ordnen Sie die Buchstaben.

akrfAi Afrika orEuap _____ krodiamerNa _____
rdaüeSmiak _____ Anies _____ nAulsetrai _____

2. Wo liegt...? Finden Sie die Länder auf der Karte und ordnen Sie sie zu.

Peru – Österreich – Kanada – China – Kamerun









3. Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel

- Peru liegt in Südamerika.
-
-
-
-

4. Und Sie? Woher kommen Sie? Wo liegt das? Schreiben Sie.



5. Ordnen Sie die Fragen und Antworten zu.

- Woher kommt Frau Krajewska? 1   ☐ A Er spricht Griechisch und Deutsch.
 Wo wohnen Uwe und Petra? 2  ☒ B Sie kommt aus Polen.
 Welche Sprachen spricht Yanes? 3  ☐ C Er kommt aus Griechenland.
 Wie heißt du? 4  ☐ D Sie wohnen in München.
 Woher kommt Herr Perackis? 5  ☐ E Ich heiße Nasieh.

6. Ergänzen Sie die Verbformen.

	kommen	sprechen	heißen	arbeiten	finden	sein (!)
ich	<i>komme</i>					<i>bin</i>
du			<i>heißt</i>		<i>findest</i>	
er/sie		<i>spricht</i>		<i>arbeitet</i>		
wir						
ihr			<i>heißt</i>			<i>seid</i>
sie (Pl.)						
Sie		<i>sprechen</i>				

7. Ergänzen Sie die Verben



1. Sie kommen (kommen) aus Brasilien. Sie _____ (wohnen) in Berlin. Vielleicht _____ (finden) sie hier Arbeit.



2. Sie _____ (sein) Türkin, sie _____ (wohnen) in Deutschland. Sie _____ (lernen) hier Deutsch.



3. Er _____ (heißen) Sergej. Seine Muttersprache _____ (sein) Ukrainisch. Er _____ (sprechen) auch Russisch und Deutsch.

8. Und Sie? Schreiben Sie.

Woher kommen Sie?

Was ist Ihre Nationalität?

Welche Sprachen sprechen Sie?



Grammatik

Negation mit nicht

Wir leben **nicht** zusammen.

Sie wohnt **nicht** in Köln.

Verb sprechen: Konjugation mit Vokalwechsel

ich	spreche	wir	sprechen
du	sprichst	ihr	sprecht
er/sie	spricht	sie/Sie	sprechen

Sprachkenntnisse

Welche Sprachen sprechen Sie /
sprichst du? – Ich spreche (sehr gut /
gut / ein bisschen) Deutsch und
Englisch.






▪ KAPITEL 4: Am Telefon sprechen

Am Telefon

1. Ein Anruf bei Christian Schmidt. Ordnen Sie zu.

~~Brenner IT-Consulting. Guten Tag. Hier ist Christian Schmidt. | Tschüs. |~~
~~Brenner IT-Consulting. | Schmidt. | Christian Schmidt. | Guten Tag,~~
~~hier ist Marlene Neumann. | Marlene Neumann hier. Guten Tag, Herr Schmidt. |~~
~~Hallo, hier ist Marlene. | Auf Wiedersehen. | Auf Wiederhören.~~

sich melden (Person A) 	sich melden (Person B) 	sich verabschieden 
Brenner IT-Consulting. Guten Tag. Hier ist Christian Schmidt.	Marlene Neumann hier. Guten Tag, Herr Schmidt.	Auf Wiedersehen.

2. Werfen Sie einer Person den Ball zu. Sie/Er meldet sich (Person A).

Dann melden Sie sich (Person B).

A: Energie AG, Vasiri

A: Lisa Koch.

B: Guten Tag, hier ist Ines Anton

B: Hallo, Craig hier.



3. Adresse und Telefon. Schreiben Sie Antworten.



1. Wie ist die Telefonnummer von Herrn Rehm? Und die Adresse?
2. Wie ist die Adresse von Süleyman Yetim? Und wie ist die Telefonnummer?
3. Wo ist die Praxis von der Augenärztin? Wie ist die Telefonnummer?

Zahlen bis 100

10	zehn		20	zwanzig
20	zwanzig		21	einundzwanzig
30	dreißig		22	zweiundzwanzig
40	vierzig		23	dreiundzwanzig
50	fünfzig		24	vierundzwanzig
60	sechzig		25	fünfundzwanzig
70	siebzg		26	sechsendzwanzig
80	achtzig		27	siebenundzwanzig
90	neunzig		28	achtundzwanzig



Berufe

Wie heißen die Berufe? Schreiben Sie.



Berufe für Frauen und Männer. Ergänzen Sie.

Frau	Mann
Taxifahrerin	
	Arzt
Verkäuferin	
	Lehrer
Köchin	
	Friseur

Grammatik

Possessivpronomen

Ergänzen Sie die Tabelle.

ich		Vater		Kind		Mutter		Großeltern
du	<i>dein</i>	Vater		Kind		Mutter		Großeltern
er/es	<i>sein</i>	Vater	<i>sein</i>	Kind		Mutter		Großeltern
sie		Vater		Kind		Mutter	<i>ihre</i>	Großeltern
Sie		Vater		Kind		Mutter	<i>ihre</i>	Großeltern



▪ KAPITEL 5: Die Familie

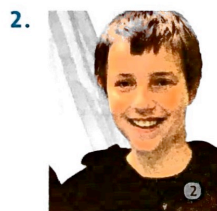
1. Was sagen Laura und Tobias Kuhn? Ergänzen Sie. Kontrollieren Sie dann mit der CD.



- 1: Thomas
- 2: Tobias
- 3: Stephanie
- 4: Robert
- 5: Laura
- 6: Klara
- 7: Wilhelm



Thomas ist mein Vater und Stephanie
ist meine _____. Ich habe zwei _____, sie heißen
Robert und Tobias. Klara ist meine _____ und Wilhelm ist
mein _____. Sie haben immer viel Zeit, das finde ich toll!



Laura ist meine _____. Ich habe auch noch
einen _____. Er heißt Robert. Stephanie und Thomas
sind meine _____. Und Klara und Wilhelm sind
meine _____.

2. Was passt zusammen? Ergänzen Sie.

Großmutter	+		=	Großeltern
	+	Vater	=	
Schwester	+		=	
Tante	+			
	+	Cousin		



3. Zwei Familien. Schreiben Sie den Text im Plural.

Meine Familie ist klein. Ich habe eine Schwester und einen Bruder. Ich habe einen Cousin und eine Cousine. Ich habe auch eine Tante und einen Onkel.

Meine Familie ist groß. Ich habe drei.....

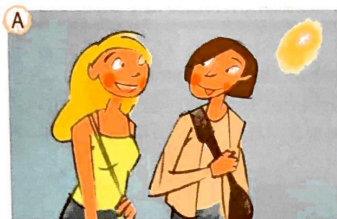



▪ KAPITEL 6: Wiederholung der Kapitel 1-5

Übungen

du oder Sie?


Würfeln  Sie, fragen und antworten Sie.



 = informell: du

- Wie heißt du?
- ▲ Ich heiße Ewa.
- Woher kommst du, Ewa?
- ▲ Ich komme aus ...



 = formell: Sie

- Wie heißen Sie?
- ▲ Ich heiße Ewa Kowska.
- Woher kommen Sie, Frau Kowska?
- ▲ Ich komme aus ...

Was haben Sie gemeinsam?

- Überlegen Sie mit Ihrer Partnerin / Ihrem Partner: In welcher deutschen Stadt wohnen Sie? Was arbeiten Sie?
- Fragen Sie jetzt die anderen Paare im Kurs.
Hat jemand etwas mit Ihnen gemeinsam?

KOMMUNIKATION
Wo wohnt ihr? Wir wohnen in ...
Was arbeitet ihr? Wir arbeiten als ...



Partnerarbeit

Bekannte Persönlichkeiten

Partner A

Wer ist das? Und woher kommt er/sie?

Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner und ergänzen Sie die fehlenden Informationen.

- Wer ist das?
- ▲ Das ist Angela Merkel. Woher kommt sie?
- Sie kommt aus Deutschland.

	Name	kommt aus ...
a 	Angela Merkel	Deutschland
b 		Österreich
c 	Johann Wolfgang von Goethe	
d 		Ägypten
e 	Agatha Christie	
f 		Indien
g 	Pablo Picasso	
h 		Mazedonien



Bekannte Persönlichkeiten**Partner B**

Wer ist das? Und woher kommt er/sie?

Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner und ergänzen Sie die fehlenden Informationen.

- Wer ist das?
- ▲ Das ist Angela Merkel. Woher kommt sie?
- Sie kommt aus Deutschland.

	Name	kommt aus ...
a 	Angela Merkel	Deutschland
b 	Wolfgang Amadeus Mozart	
c 		Deutschland
d 	Cleopatra	
e 		Großbritannien
f 	Mahatma Gandhi	
g 		Spanien
h 	Mutter Teresa	



▪ KAPITEL 7: Einkaufen gehen

1. Kleidung. Was ist das? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und Plural.

1. 	4.  <u>das Hemd, -en</u>	7. 	10. 
2. 	5. 	8. 	11. 
3. 	6. 	9. 	12. 

2. Was gefällt wem? Schreiben Sie Sätze.

Die Schuhe	gefallen	mir	:
Die Hose	gefällt	meiner Frau	:
Das Kleid		meinem Mann	:
Der Mantel			:



3. Kleidung kaufen. Ergänzen Sie den Dialog.

Ja, gern. Ich suche einen Rock. –
Dann nehme ich die schwarzen Socken. –
Der ist nicht schlecht, den nehme ich.
Haben Sie auch Socken?

Mein Sohn findet Grün langweilig. –
Elf Jahre. –
Ja, haben Sie Hosen für Jungen? –
Ja, die ist gut, die nehme ich.

1. Kann ich Ihnen helfen?

- ☐ _____
- ☐ Röcke haben wir hier. Wie finden Sie den roten Rock?
- ☐ _____
- ☐ Ja, hier. Die schwarzen Socken sind im Angebot.
- ☐ _____

2. Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?

- ☐ _____
- ☐ Wie alt ist der Junge?
- ☐ _____
- ☐ Junghosen sind hier. Wie gefällt Ihnen die grüne Hose?
- ☐ _____
- ☐ Dann vielleicht die blaue Hose hier?
- ☐ _____

4. Im Geschäft. Ergänzen Sie den Dialog

brauchen	suche	helfen	nehme	nehme	finden	anprobieren	gefällt
----------	-------	--------	-------	-------	--------	-------------	---------

- ☐ Können Sie mir _____?
- ☐ Ja, gern. Was _____ Sie?
- ☐ Ich _____ eine Jacke und einen Rock.
- ☐ Jacken sind hier. Wie _____ Sie die braune Jacke?
- ☐ Die _____ mir gut, die _____ ich.
- ☐ Die Röcke sind hier.
- ☐ Kann ich den roten Rock _____?
- ☐ Ja, natürlich.
- ☐ Ja, der Rock ist gut. Den _____ ich auch.



Grammatik

Akkusativ-Wiederholung. Ergänzen Sie die Artikel im Akkusativ.

- Ich suche e ____ Mantel.
- Wie finden Sie d ____ blauen Mantel?
- Der gefällt mir. D ____ Mantel nehme ich. Ich brauche noch e ____ Hose und Schuhe.
- Tut mir leid, wir haben k ____ Schuhe. Die Hosen sind hier.
- Ich nehme d ____ blaue Hose.

definiter Artikel der/das/die

Nominativ Singular	definiter Artikel	
• maskulin	Der Tisch	ist schön.
• neutral	Das Bett	
• feminin	Die Lampe	

Personalpronomen er/es/sie

• maskulin	der Tisch:	Er kostet ...
• neutral	das Bett:	Es kostet ...
• feminin	die Lampe:	Sie kostet ...

5. Über den Preis sprechen. Was passt? Hören Sie das Gespräch weiter und ordnen Sie zu.



1 Der Tisch kostet A. Das ist __!

2 Die Lampe kostet __. Das ist __!



▪ KAPITEL 8: Wer ist das?

1. Lesen Sie den Drehbuch-Ausschnitt und hören Sie noch einmal. Ergänzen Sie dann die Tabelle.

				
ich	mein	Mann	_____	Mutter
du	dein	Vater	_____	Frau

HERBERT: Elvira!

ELVIRA: Wer ist das? Ist das deine Frau?

HERBERT: Nein. Das ist meine Mutter.

ELVIRA: Deine Mutter?! Das ist nicht deine Mutter.

HERBERT: Doch.

ELVIRA: Sie ist nicht sehr alt, hm?

HERBERT: Doch. Sie ist 74.


ELVIRA: Ach Herbert! Ist das deine Frau?

HERBERT: Elvira! Bitte!

ELVIRA: Bist du verheiratet?

HERBERT: Nein, Elvira. Ich bin nicht verheiratet.





ELVIRA: Nein?



2. Lesen Sie den Text in 1 noch einmal und markieren Sie die Verben. Ergänzen Sie dann.

W-Frage	Wer	_____	das?
Aussage	Das	_____	meine Mutter.
Ja/Nein-Frage		_____	das deine Frau?

3. Lesen Sie den Text in 1 noch einmal und ergänzen Sie *nein* und *doch*.

Ist das deine Frau?	 Ja.	 _____
Ist das nicht deine Mutter?	 _____	 Nein.



▪ KAPITEL 9: Gestern und heute!

1. Was passt? Ordnen Sie zu.

Mittagessen machen –
die Wohnung aufräumen –
im Garten arbeiten –
mit den Kindern spielen –
einkaufen



2. Schreiben Sie Sätze zu den Bildern.

- | | |
|-------------------------------------|----------|
| 1. <u>Er räumt die Wohnung auf.</u> | 4. _____ |
| 2. _____ | 5. _____ |
| 3. _____ | |

3. Und gestern war es auch so. Schreiben Sie die Sätze im Perfekt.

hat ... eingekauft – hat ... aufgeräumt – hat ... gespielt –
haben ... gemacht – hat ... gearbeitet

1. *Er hat die Wohnung aufgeräumt.*
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

4. Schreiben Sie Fragen und Antworten.

Fragen

1. am Samstag – Was – haben – gemacht – Sie?
2. Wann – hast – gemacht – du – den Kuchen?
3. er – Wie lange – gearbeitet – hat – gestern?
4. Hast – du – eingekauft – heute schon?

1.	<i>Was</i>	<i>haben</i>	<i>Sie am Samstag</i>	<i>gemacht?</i>
2.				
3.				
4.				

Antworten

- A Nein, ich – habe – das Paket von der Post – abgeholt.
 B Ich – habe – gehört – Musik.
 C gestern bis 22 Uhr – Er – hat – gearbeitet.
 D gemacht – Ich – habe – ihn heute vor der Arbeit.

A	<i>Nein, ich</i>	<i>habe</i>	
B			
C			
D			



5. Was hat Enrico gestern gemacht? Schreiben Sie.



Am Vormittag

Am Nachmittag

Dann

Am Abend



▪ KAPITEL 10: Wie spät ist es?

1. Wie spät ist es? Schreiben Sie.

- | | | | |
|----------------------|---------------------|---------------------|-------|
| 1. halb zehn | <u>9:30 / 21:30</u> | 5. zwanzig vor eins | _____ |
| 2. fünf nach zwei | _____ | 6. Viertel vor zehn | _____ |
| 3. zehn vor sieben | _____ | 7. zwölf Uhr | _____ |
| 4. Viertel nach acht | _____ | 8. zehn nach drei | _____ |

2. Uhrzeiten. Ordnen Sie zu.

halb – Viertel nach – zwanzig nach – zehn vor – zehn nach – Viertel vor – zwanzig vor

Es ist ...



3. Wann? Hören Sie und kreuzen Sie an.

1.

☐ A
 

☐ B
 

2.

☐ A
 

☐ B
 

3.

☐ A
 

☐ B
 



4. Wann? Schreiben Sie.

1. Wann beginnt der Film? (22.00) Um zehn. 3. Wann hast du Zeit? (11.15) 8
 2. Wann kommst du? (15.30) _____ 4. Wann essen wir? (12.30) _____

5. Uhrzeiten offiziell. Wie spät ist es? Ordnen Sie zu.

A fünf Uhr dreißig	C dreizehn Uhr fünfundfünfzig	E sieben Uhr fünfundvierzig
B elf Uhr fünf	D dreiundzwanzig Uhr vierzig	F neunzehn Uhr zwanzig

1. ☐ 05:30 3. ☐ 11:05 5. ☐ 19:20
 2. ☐ 07:45 4. ☐ 13:55 6. ☐ 23:40

6. Welche Antwort passt? Ordnen Sie zu.

- Wann gehst du ins Büro? 1 ☐ ☐ A Ja, ich arbeite von acht Uhr bis acht Uhr.
 Bis wann bleibst du dort? 2 ☐ ☐ B Um halb acht.
 Arbeitest du von acht bis acht? 3 ☐ ☐ C Ich komme um halb neun.
 Und wann kommst du nach Hause? 4 ☐ ☐ D Bis acht.

7. Was mache ich? Schreiben Sie die Sätze neu.

1. Ich gehe um zwei Uhr spazieren. Um zwei Uhr gehe ich
 2. Ich mache von drei bis vier Hausaufgaben. Von drei
 3. Ich höre dann Musik. _____
 4. Ich koche um sechs Uhr. _____
 5. Ich esse um halb sieben. _____



▪ KAPITEL 11: Wegbeschreibung

1. Ergänzen Sie die Präpositionen und Artikel.

mit der – mit der – mit dem – mit dem – mit dem – mit dem – zum – zur – zur – zu	
1. ☛ Fährst du heute _____ Straßen- bahn _____ Arbeit?	3. ☛ Bringst du mich _____ Bahnhof?
☛ Nein, ich fahre _____ Bus.	☛ Ja, klar. Wir können _____ Fuß gehen, wir haben Zeit.
2. ☛ Die Kinder müssen heute schon um 7.30 Uhr _____ Schule. Bringst du sie _____ Auto?	4. ☛ Wie kommen Sie nach Warschau?
☛ Nein, ich habe keine Zeit, sie müssen	_____ Zug?
	☛ Nein, ich habe nicht so viel Zeit. Ich fliege _____ Flugzeug.

2. Sie suchen.... Wie fragen Sie? Schreiben Sie.



1. Entschuldigung, ich suche den Bahnhof.
Entschuldigung, wie komme ich zum Bahnhof?



2. _____



3. _____



3. Ergänzen Sie den Dialog.

Entschuldigung, wie komme ich zur Post? – Danke schön. – Also U2 Richtung Südbahnhof und dann vier Stationen bis zur Bismarckstraße. – Ja und wie muss ich fahren?	Das ist ganz einfach, nehmen Sie die U-Bahn, da vorne ist eine U-Bahnstation. Nehmen Sie die Linie 2 Richtung Südbahnhof. Fahren Sie vier Stationen bis zur Bismarckstraße, da ist die Hauptpost. Ja, genau.
---	--

4. Wie komme ich zu...? Ergänzen Sie.

fahren – nehmen – sind – nehmen – komme – umsteigen – fahren
--

Entschuldigung, wie _____ ich zum Theaterplatz?

_____ Sie die U4 und _____ Sie vier Stationen bis zum Bahnhof.
 Dann müssen Sie _____ Sie die U1 Richtung Flughafen.
 _____ Sie drei Stationen, dann _____ Sie am Theaterplatz.

5. Was können Sie hier machen? Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

Filme sehen – Lebensmittel einkaufen – Geld wechseln – Brot und Brötchen kaufen – Medikamente kaufen – Freunde vom Zug abholen

1. Kino: Hier kann ich Filme sehen.

2. Bäckerei: _____

3. Supermarkt: _____

4. Bahnhof: _____

5. Apotheke: _____

6. Bank: _____



▪ KAPITEL 12: Wiederholung

1. Stellen Sie andere Personen vor.

a) Lesen Sie Ihrer Partnerin / Ihrem Partner die Texte vor.

Verstehen Sie ein Wort nicht? Hilfe finden Sie im Bildlexikon oder im Wörterbuch.



Sonja Wilkens ist Krankenschwester und 32 Jahre alt. Sie ist nicht verheiratet und hat ein Kind. Sie wohnt in Leipzig.






Bo Martinson kommt aus Schweden und wohnt in Essen. Er ist 50, hat zwei Kinder und ist verheiratet. Er arbeitet als Ingenieur.



Peter und Franziska sind 28 und 25 Jahre alt. Sie sind nicht verheiratet, aber sie leben zusammen in Wolfsburg. Sie arbeiten bei VW und haben keine Kinder.



**b) Ihre Partnerin / Ihre Partner liest nun drei texte vor.
Hören Sie und kreuzen Sie an: richtig oder falsch?**

	richtig	falsch
 1 Helga Stiemer ist 69. 2 Sie ist arbeitslos. 3 Sie ist verheiratet. 4 Sie hat zwei Kinder. 5 Sie wohnt in München.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 6 Carlos kommt aus Portugal. 7 Er ist 32 Jahre alt. 8 Er studiert in Kiel. 9 Er ist verheiratet. 10 Er hat keine Kinder.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
 11 Astrid und Norbert sind geschieden. 12 Norbert und die Kinder leben in Hamburg. 13 Sie leben zusammen. 14 Astrid ist 32 und Norbert ist 37.	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Variante:

Machen Sie zu zweit ähnliche Aufgaben und arbeiten Sie mit einem anderen Paar zusammen.

2. Nach Preisen fragen und Preise nennen.

**a) Sie haben ein Möbelhaus. Was kostet bei Ihnen der Tisch, der Stuhl ...?
Notieren Sie die Preise.**



Mein Möbelhaus

				
Preis _____	Preis _____	Preis _____	Preis _____	Preis _____

b) Was kosten die Möbel bei Ihrer Partnerin / Ihrem Partner? Fragen Sie und notieren Sie die Preise.

A: Was kostet denn der Tisch / die Lampe / ...?

B: Der Tisch / Die ... kostet ... (Das ist ein Sonderangebot)

A: ... Euro? Das ist aber (sehr) teuer / günstig.

	Das Möbelhaus von _____		
Preis _____			
			
Preis _____	Preis _____	Preis _____	Preis _____



3. Nach Wörtern fragen.

a) Wählen Sie eine Rolle und sprechen Sie.

A Wählen Sie einen Gegenstand. Fragen Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner: Wie heißt das auf Deutsch?

B Sehen Sie im Wörterbuch nach und antworten Sie.

■ Entschuldigung. Wie heißt das auf Deutsch?

■ Wie bitte? / Noch einmal, bitte.

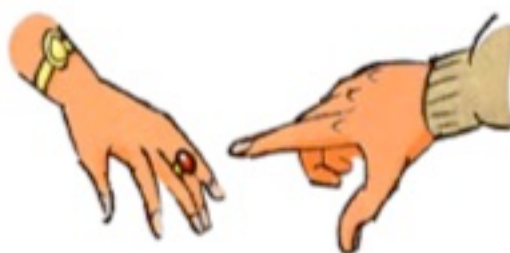
■ Wie schreibt man Ring?

■ Danke.

→ ▲ Das ist ein Ring.
←
→ ▲ Das ist ein Ring.
←
→ ▲ R-I-N-G.
←
→ ▲ Bitteschön. / Bitte. (Gern.) / Kein Problem.

So sprechen Sie das Wort:

der Ring [rɪŋ]; -[e]s, -e: 1. gleichmäßig runder, in sich geschlossener Gegenstand in der Form eines Kreises: einen goldenen Ring am Finger tragen. *Zus.:* Armring, Dichtungsring, Fingerring, Gardinenring, Goldring, Gummiring, Metallring, Öhring, Schlüsselring, Silberring.



b) Tauschen Sie die Rollen.